



Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Stoltenberg
(STOLT/FA/01/2014) vom 12.03.2014

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Lutz Schlünsen

Mitglieder

Frau Helga Fahrenkrog

Herr Peter Höfelmeyer

Herr Gneomar Natzmer

Frau Erhard Schröder

Protokollführer

Gäste

Herr Mirko Hirsch

Amt Probstei

Beginn: 20:00 Uhr

Ende 21:30 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 201)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 21.11.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Jahresrechnung 2013
5. Trägerwechsel Kindergarten
6. Sachstandsbericht Breitbandversorgung
7. Gewässerunterhaltung
8. Bekanntgaben und Anfragen

STOLT/BV/048/2014

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Lutz Schlüsen eröffnet pünktlich um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt die fristgerechte Einladung zu der Ausschusssitzung fest.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Keine Änderung und Ergänzung der Tagesordnung.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 21.11.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2013 wird genehmigt.

TO-Punkt 4: Jahresrechnung 2013 Vorlage: STOLT/BV/048/2014

Die Jahresrechnung 2013 wird von Mirko Hirsch vorgestellt und besprochen. Es ergibt sich eine Haushaltsverbesserung aus einer erhöhten Rücklagenzuführung von ca. 7.500,00 €.

Eine in 2013 geplante Ausgabe (2.246,60 €) der Freiwilligen Feuerwehr ist erst in 2014 angefallen. Eine eventuelle Haushaltsüberschreitung in 2014 wird zugestimmt.

TO-Punkt 5: Trägerwechsel Kindergarten

Bei der Jahresversammlung des Kindergartenvereines Schlesien/Stoltenberg e.V konnte kein neuer Vorstand gewählt werden, da sich keine Eltern bereit fanden. Die beiden Bürgermeister Harländer (Schlesien) und Schlüsen (Stoltenberg) wurden beauftragt, die Vereinsführung kommissarisch zu übernehmen. Es wird von beiden Gemeinden und den Eltern eine Übergabe an einen professionellen Träger angestrebt. Die Johanniter Unfallhilfe (JUH) und die AWO haben bereits ihre Konzepte vorgestellt. Unterm Strich präsentiert sich die JUH strukturierter und professioneller, zu dem betreiben sie bereits andere Kindergärten in der Region.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung daher einstimmig folgenden Beschluss zu fassen.

Der Bürgermeister wird gebeten zusammen mit der Gemeinde Schlesien einen Vertragsentwurf für die Übernahme der Trägerschaft des Kindergartens zum 1.8.2014 mit der Johanniter Unfallhilfe zu verhandeln und der Gemeindevertretung zur Zustimmung spätestens im Juni 2014 vorzulegen.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Auf die Gemeinde werden zukünftig ca. 6,5 TEUR zusätzliche Verwaltungskosten zukommen, die bislang durch ehrenamtliche Leistungen aufgefangen wurden. Die Elternbeiträge/-anteile werden perspektivisch erhöht werden müssen.

Zur Information: Die Auslastung des Kindergartens ist zurzeit und in naher Zukunft gegeben. Zudem wird in Schlesien ein neues Baugebiet erschlossen.

TO-Punkt 6: Sachstandsbericht Breitbandversorgung

Lutz Schlüsen und Gneomar von Natzmer berichten über den Sachstand zum Thema Breitbandversorgung in Stoltenberg.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

- 1.) Die Gemeinde wird sich bis auf weiteres an der amtsweiten Lösung der flächendeckenden Breitbandversorgung beteiligen und unterstützt das vorgesehene Interessenbekundungsverfahren ("Ausschreibung").
- 2.) Die Gemeinde erwartet bis Ende November 2014 die Ergebnisse der Ausschreibung, die Größenordnung der Kosten für die Gemeinde pro Jahr (mit und ohne Fördermittel) und einen Projektplan mit Meilensteinen. In dem Projektplan sollen auch Entscheidungskorridore der Gemeinden berücksichtigt werden, in denen sie sich zum Fortgang äußern sollen und ggf. Beschlüsse fassen. Eine Realisierung von 6 bis 7 Jahren ist nicht akzeptabel.
- 3.) Bis zur Bewertung der Ergebnisse und der Entscheidungen aller Amtsgemeinden zu den Ausschreibungsergebnissen bis Jahresende werden wir keine abschließenden Beschlüsse treffen, da erst danach alle entscheidungsrelevanten Fakten auf dem Tisch liegen.
- 4.) Mit dem Richtfunkanbieter SNELL Star sollen baldmöglichst Gespräche geführt werden. Danach ist zu entscheiden, ob das Modell in einer Einwohnerversammlung vorgestellt werden soll.

TO-Punkt 7: Gewässerunterhaltung

Um weitere strukturelle Haushaltsveränderungen vorzunehmen, gilt es ca. 5.800,00 € auf die Grundeigentümer per Satzung zu übertragen. Das Amt wird beauftragt eine Flächenberechnung vorzunehmen und die genauen Gebühreneinheiten in der Gemeinde Stoltenberg zu ermitteln. Auf der Basis gilt es dann einen geeigneten Schlüssel (Gebühreneinheit pro Haus/pro ha) festzulegen. Dabei sollen auch die Berechnung von See- und Waldflächen besonders noch einmal betrachtet werden.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Keine weiteren Bekanntgaben oder Fragen.

Ende der Sitzung um 21:30 Uhr

gez. Lutz Schlüsen
- Bürgermeister -
- Ausschussvorsitzender -

gez. Peter Höfelmeyer
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -